



## Hygienekonzept für den Handball Spielbetrieb in der Sporthalle Hacheney, Hacheneyer Str. 177

Vorwort: Dieses Hygienekonzept basiert auf den aktuellen Corona-Schutzverordnungen des Landes NRW (<https://bit.ly/2ZsyHnI>) vom 12.08.2020. Das Konzept wird im Laufe der Saison auf den aktuellen Stand gebracht, sofern sich die Verordnungen ändern. Im Zweifelsfall gelten immer die tagesaktuell gültigen gesetzlichen Vorschriften entsprechend des Infektionsschutzgesetzes. Jede Person, die die Halle Hacheney betritt, ist angehalten sich über diese Vorschriften selbstständig zu informieren.

### 1 – Rahmenbedingungen in der Halle Hacheney

Bis auf Widerruf wird die Hallenkapazität in der Halle Hacheney für den Spielbetrieb Handball auf 120 Zuschauer beschränkt. Diese maximale Zuschaueranzahl gilt unabhängig von Leistungsklasse der Mannschaften. Um auch Gästezuschauern die Möglichkeit zu geben, das Spiel zu verfolgen, wird für den Gastverein ein Maximalkontingent von 20 Eintrittskarten vorgehalten. Sollte der Gastverein das Kartenkontingent nicht nutzen, können die verbliebenen Karten anderweitig verwendet werden. Der TuS Westfalia Hombruch 1891 e.V. behält sich das Recht vor, Zuschauern bei Erreichen der Maximalkapazität den Eintritt zu verwehren. Anreisenden Gastmannschaften wird demzufolge empfohlen, die anreisenden Zuschauer entsprechend zu informieren. **Als Zuschauer werden alle nicht am Spielbetrieb teilnehmenden Personen gewertet. Insbesondere nicht eingesetzte Spieler oder begleitende Elternteile.**

Eine detaillierte Einteilung von Sitzbereichen und Sperrbereichen erfolgt nicht. Es sind die gesetzlichen Vorschriften bezgl. des Mindestabstands einzuhalten, die für Personen unterschiedlicher Haushalte gelten. Spieler, die zunächst nicht im Spielbericht eingetragen sind und ggf. nachgetragen werden, müssen zwingend abseits aller Zuschauer das Spiel von der Tribüne verfolgen. Dies gilt auch für disqualifizierte Spieler.

### 2 – Regelungen für die Sportmannschaften

- Die Anreise der Mannschaften erfolgt getrennt.
- Der Zugang zur Halle erfolgt geschlossen über den Kabineneingang im hinteren Hallenbereich nach Mannschaften getrennt.
- Am Halleneingang sollten die Hände desinfiziert werden.
- Bis zum Erreichen der Umkleidekabine ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
- Sofern an einem Tag mehrere Spiele hintereinander erfolgen, gelten zudem die nachfolgenden Regeln:
  - ankommende Mannschaften warten am Eingang, bis eine Kabine zugewiesen wird
  - die zugewiesene Kabine (bzw. der Kabinengang) werden erst verlassen, wenn das vorherige Spiel beendet und die Spieler ihrerseits in den vorgesehenen Kabinen sind
  - Die Kabinen werden konkret wie folgt verteilt:

Heimmannschaft I → Kabine 6  
spielt gegen  
Gastmannschaft I → Kabine 1



Heimmannschaft II → Kabine 5  
spielt gegen  
Gastmannschaft II → Kabine 2

Beim daran anschließenden Spiel werden wieder die Kabinen 6 (Heim) und 1 (Gast) genutzt.

- In der Halbzeitpause werden die Ersatzbänke desinfiziert.
- Beide Mannschaften sind verpflichtet, eine Teilnehmerliste mit folgenden Daten beim Kampfgericht abzugeben
  - Name, Adresse, Telefonnummer, Unterschrift
  - Mit der Unterschrift der teilnehmenden Person bestätigt diese, nicht wissentlich mit Covid-19 infiziert zu sein und darüber hinaus keine relevanten Symptome aufzuweisen
- Der Kontakt der spielenden Mannschaften zum Publikum ist untersagt.
- In der Halbzeitpause sowie nach Beendigung des Spiels sind die teilnehmenden Personen angehalten, schnellstmöglich zu Duschen bzw. direkt den Kabinenbereich aufzusuchen.
- Die Spieler verlassen die Sporthalle über den Notausgang zur Straßenseite auf der linken Seite der Halle von den Kabinen aus gesehen.
- Beim Verlassen der Halle ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

### 3 – Regelungen für die Zuschauer

- Die Zuschauer reisen wenn möglich getrennt von den Spielern an.
- Der Zugang erfolgt über den Haupteingang.
- Am Haupteingang müssen sich alle Zuschauer einmal registrieren, um im Fall einer Infektion die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten.
- Am Haupteingang müssen sich alle Zuschauer die Hände über die bereitgestellten Spender desinfizieren.
- Es erfolgt keine Platzvergabe – die Platzsuche erfolgt eigenständig und muss unter Berücksichtigung der tagesaktuell gültigen Mindestabstandsregeln erfolgen (Personen eines Haushalts können folglich die Mindestabstände unterschreiten).
- **In der Halle darf der Mund-Nasen-Schutz ausschließlich am gewählten Sitzplatz abgenommen werden – aus diesem Grund ist der Verzehr von gekauften Lebensmittel ausschließlich am Sitzplatz oder vor der Halle gestattet.**
- Bei aufeinanderfolgenden Spielen werden die Zuschauer angehalten, die Halle erst frühestens 20 Minuten vor Anpfiff zu betreten – der Veranstalter behält sich vor, die Zuschauer auch erst kurz vor Spielbeginn in die Halle zu lassen, sofern die Halle vom Vorspiel nicht ausreichend geräumt ist.
- In der gesamten Halle gilt das Einbahnstraßenprinzip. Hierbei sind die gekennzeichneten Wege einzuhalten. Das Verlassen der Halle erfolgt in allen Fällen (also auch zum Aufsuchen des WCs oder für Raucherpausen) über den Haupteingang gegenüberliegenden Notausgang. Ein Wiedereintritt darf nur über den Haupteingang erfolgen.
- Die sanitären Anlagen im Eingangsbereich stehen ausschließlich den Zuschauern zur Verfügung.
- **Grundsätzlich gilt: Nach Spieleende ist die Halle unverzüglich zu verlassen. Nach jedem Spiel wird die Halle komplett geräumt**



#### 4 – Regelungen für die Offiziellen (Schiedsrichter, Kampfgericht)

- Die Anreise erfolgt getrennt von Zuschauern und Spielern.
- Die Offiziellen betreten die Halle über den Haupteingang.
- Alle Offiziellen müssen bis zum Erreichen der Kabine oder bis zum Erreichen des Kampfgerichts einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Die Schiedsrichter müssen sich ebenso wie die Spieler und Zuschauer am Eingang registrieren.
- Den Schiedsrichtern wird am Eingang eine Kabine zugewiesen.
- Bei aufeinanderfolgenden Spielen werden den Schiedsrichtern im Wechsel die Kabinen 3 und 4 zugewiesen.
- Die Registrierung des Kampfgericht erfolgt über die Teilnehmerliste der entsprechenden Mannschaften.
- Die so genannte „Technische Besprechung“ erfolgt unter Einhaltung des Mindestabstands in der Kabine der Schiedsrichter – andere Räume stehen aufgrund der Größe nicht zur Verfügung.
- Nach Beendigung des Spiels sind auch die Schiedsrichter angehalten, zügig zu duschen und die Halle direkt über die Kabinen entsprechend des beschilderten Wege, zu verlassen.